

[31114.] In meinem Verlage erschien soeben:

Briefe
des
Aggaeus de Albada
an
Rembertus Ackema
und andere,
aus den Jahren 1579 — 1584.
Herausgegeben
von
Dr. Ernst Friedlaender
zu Aurich.
Preis 25 Ngr ord., 17 Ngr baar.

Enige Aenteekeningen
van 't
Gepasseerde in de Vergadering van de Staten Generael
Anno 1616, 1617, 1618, 1619,
1620
door
Fredrich van Vervou.

Preis 1 ϕ 5 Ngr, 24 Ngr baar.
Der kleinen Auflage wegen bitte nur fest resp. baar zu verlangen.
Leeuwarden, 14. August 1874.
H. Kuipers.

[31115.] Im Verlage des Unterzeichneten erschien soeben und wird nur auf Verlangen und fest versandt:

Industrielle Wanderungen im Erzgebirge
von
Prof. Ed. Tschirch.
Eleg. br. 15 Ngr = 90 kr. oesterr. W.
In Rechnung mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{2}$.
Reichenberg, 10. August 1874.
A. Schöpfer.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[31116.] **Das höchste Gut.**
Gesundheit-Bibliothek für Familie und Haus.
6 Bände (ca. 250 Bogen gr. 8.). à 2 ϕ .
Erscheint in 48 Lieferungen, jede mit 5 und mehr Bogen, à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Rabatt: 33 $\frac{1}{3}$ %, baar 40 % u. 11/10.

Seit Ende März d. J., wo ich Sie von den Vorbereitungen dieses ca. 250 Bogen gr. 8. umfassenden Unternehmens in Kenntniß setzte, Einundvierzigster Jahrgang.

habe ich dasselbe unter Zuhilfenahme mehrerer Druckereien derart gefördert, daß schon in nächster Zeit das Gesamtwerk vollständig vorliegen wird. Dasselbe begreift eine außerlesene Sammlung von

50 kleineren und größeren, durchweg ausgezeichneten und allgemein verständlich geschriebenen populär-wissenschaftlichen Werken, die zur Klärung der verworrenen Ansichten auf dem Heilgebiete durchgreifend beitragen und dem großen Publicum eine für alle Zeiten werthvoll bleibende, pikante und belehrende Bibliothek sein werden. Mit der sogen. „populären Medicin“ haben dieselben nichts gemein.

Ich beabsichtige, zunächst nur mit der Lieferungs-Ausgabe zu manipuliren, deren Versendung in nächster Zeit beginnt, und werde den Bestellern die 1. und 2. Lieferung — freilich durch die massenhaft eingegangenen Aufträge in wesentlich gekürzter Anzahl — zugehen lassen. Die Fortsetzung kann im Allgemeinen nur fest geliefert und soll regelmäßig wöchentlich in 1—2 Lieferungen ausgegeben werden.

Zur Unterstützung des Vertriebes offerire ich ganz ausführliche Prospective mit und ohne Firma, 2 Bogen starke Probehefte (diese in mäßiger Anzahl), Inserate mit Kostenantheil, Recensions-Exemplare u.

Colportage-Handlungen bei entsprechenden Resultaten angemessene Zugeständnisse.
Berlin, im August 1874.

Theobald Grieben.

[31117.] Soeben versandte ich folgendes Circular:

Geschichte der Technischen Künste.
Im Verein mit
Justus Brinckmann, Albert Ilg, Julius Lessing, Friedr. Lippmann, Herm. Rollett
herausgegeben
von
Bruno Bucher.
3 reich illustrierte Bände à 7—9 Lieferungen à 20 Ngr.
Preis des Bandes 5—6 ϕ .

Inhaltsübersicht:
I. Band: Email, Glasmalerei, Mosaik, Miniaturmalerei, Wanddecoration, Formschneidekunst, Kupferstich, Glyptik, kleine Plastik.
II. Band: Goldschmiedekunst, unedle Metalle, Kunsttöpferei, Glas, Möbel.
III. Band: Textile Kunst, Lederarbeiten und Buchbinderei. Sach-, Orts- und Künstlerregister.

Das in meinem Verlag erscheinende „Kunsthandwerk“ soll nach unserem Programm mit der Zeit ein Atlas zur „Geschichte der technischen Künste“ werden. In obigem Unternehmen lege ich Ihnen nun diese Geschichte selbst vor. Sie wird zugleich den Textband zum „Kunsthandwerk“ abgeben.

Eine Specialgeschichte der technischen Künste existirte bisher nicht. Bei dem wachsenden Interesse, welches sich für alle Kleinkünste, wie Goldschmiedekunst, Kunsttöpfe-

rei, Glasfabrikation etc. in immer weiteren Kreisen kundgibt, hat ein Werk, wie das vorliegende, dieselbe Theilnahme zu erwarten, wie eine Geschichte der Architektur, der Plastik, der Malerei. Es bildet ja die nothwendige Ergänzung hierzu.

Dem Herausgeber ist es gelungen, eine Reihe der hervorragendsten Autoritäten zu gewinnen, von denen jeder seine Specialität bearbeitet. Wie Sie aus dem Prospect ersehen wollen, sind die Manuscripte bereits soweit gefördert, dass eine regelmässige Aufeinanderfolge der Lieferungen je mit den Heften des „Kunsthandwerks“ gesichert ist.

Ich gebe das Werk zunächst in Lieferungen à 20 Ngr aus, und zwar Lieferung 1. gleichzeitig mit Lieferung 1. vom II. Jahrgang des „Kunsthandwerks“, um die Abonnenten des „Kunsthandwerks“ von vorn herein für das Unternehmen zu gewinnen. Demgemäss werde ich Ihnen für Ihre Abonnenten des „Kunsthandwerks“ die 1. Lieferung der „Technischen Künste“ unverlangt à cond. senden. Ihren weiteren Bedarf bitte ich auf untenstehendem Zettel à cond. zu verlangen. Lieferung 2. u. ff. nur fest oder baar.

Da ohne Zweifel eine Menge Abonnenten des „Kunsthandwerks“ auch gleich den Textband behalten werden, so führe ich Ihnen hierdurch einen mühelosen Gewinn zu. Ich bitte aber, auch sonst dem Unternehmen, welches sich Ihnen durch Ausstattung, Umfang und entsprechenden Preis (von 16—17 ϕ ord.) empfiehlt, Ihre Verwendung zu Theil werden zu lassen. Sie werden sicheren Erfolg haben.

Selbstredend verpflichtet das Abonnement auf das „Kunsthandwerk“ nicht zur Abnahme der „Geschichte der technischen Künste“. Es sind zwei vollständig getrennte Unternehmungen, welche sich aber gegenseitig stützen werden.

Abnehmer sind die Käufer der Werke von Lübke, Schnaase, Woltmann, Reber u. s. w., die Abonnenten der „Gewerbehalle“, Teirichs „Blätter für Kunstgewerbe“, der Journale von Oppler, Stegmann u. s. w.

Hochachtungsvoll
Stuttgart, Juli 1874.

W. Spemann.

Bezugsbedingungen.

- 1) Liefg. 1. à cond., Liefg. 2. u. ff. nur fest oder baar.
- 2) Preis der Lieferung 20 Ngr — 2 ϕ .
- 3) Rabatt in Rechnung 25 % und 13/12, baar 30 % und 7/6.

Die erste Lieferung der „Geschichte der technischen Künste“ erscheint gleichzeitig mit der ersten Lieferung des zweiten Jahrgangs vom „Kunsthandwerk“, und zwar

Mitte September.

Ueber den zweiten Jahrgang des „Kunsthandwerks“ erhalten Sie demnächst besonderes Circular.